

Ein Herz für Kinderträume

Soziales | Edgar und Tina Laufer stellen Lions-Club ihr Hilfsprojekt vor

Edgar und Tina Laufer vom Verein »Kinderträume« in Weilersbach hielten jetzt einen Vortrag beim Lions-Club Donau-Neckar.

■ Von Stefan Preuß

VS-Weilersbach. Auf Einladung der Präsidentin Helene Hartmann-Trinks stellten die Vorstandsmitglieder von »Kinderträume«, Edgar und Tina Laufer, das Hilfsprojekt in Sapé in Brasilien vor. Die Lions erfuhren hautnah von der Arbeit der Einrichtung ACNV (zu Deutsch: Gemeinschaft Neues Leben) in Sapé im armen Nordosten von Brasilien, wo die dringend nötige Hilfe direkt ankommt. In Sapé begann vor gut 30 Jahren die sizilianische Nonne Lucia ihr segensreiches Werk, das sie bis heute federführend leitet. In einem Kinderhort (Creche Nova Vida) werden dort ein- bis sechsjährige Kinder sowie im Haus der Jugendlichen (Casa Novo Futuro) sechs- bis 17-jährige Kinder nicht nur



Die Lions Donau-Neckar spendeten an den Verein Kinderträume (von links): Petra Eisenbeis-Trinkle, Helene Hartmann-Trinks, Edgar und Tina Laufer sowie Emmy Fuchs. Foto: Preuß

mit Essen versorgt, sondern können in geschützter und würdiger Atmosphäre auch zahlreiche Ausbildungs- und Erziehungsangebote sowie medizinische Betreuung wahrnehmen, um sich so körperlich und seelisch positiv zu entwickeln.

Durch mehrere Besuche in

Brasilien, die immer einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen von der tollen Arbeit der inzwischen 30 Angestellten an über 200 Kindern, war es für Edgar und Tina Laufer klar, hier in Deutschland für diese gute Sache die Werbetrommel zu rühren.

Mitstreiter wurden gefun-

den und im Juni 2016 der gemeinnützige Verein »Kinderträume« gegründet. Zahlreiche Patenschaften und ein großes Spendenaufkommen dieses jungen Vereins sorgten bei den Verantwortlichen in Sapé für große Erleichterung. So kann man bei der stets angespannten Finanzierung wieder etwas zuversichtlicher in die Zukunft schauen.

Über regen Schriftverkehr und die Homepage des ACNV erfährt man stets aktuell, wie die Hilfe aus Deutschland bestens ankommt. Groß war die Freude, als der Lions-Club Donau-Neckar einen Scheck über 300 Euro für den Verein überreichte. Die Summe entspricht in etwa einem Monatsgehalt eines nord-brasilianischen Arbeiters.

»Wir wollen hilfsbedürftige Menschen direkt vor Ort erreichen und ihnen die Grundlagen für eine hoffnungsvolle Zukunft sichern«, betonte Lions Präsidentin Helene Hartmann-Trinks aus Schwenningen. Sie wird im Club deshalb für weitere Spenden werben.